

BPW 2026: Zehn Teams für zweite Wettbewerbsphase nominiert

185 Einreichungen beim Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg

Berlin/Potsdam, 15.04.2026. – Beim Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW) 2026 haben 185 Teams Geschäftskonzepte für die zweite Wettbewerbsphase eingereicht. Zehn Teams wurden für die zweite Prämierung nominiert. Sie präsentieren ihre Konzepte am 29. April 2026 im Siemenscenter in Berlin.

Die Bandbreite der eingereichten Konzepte reicht von digitalen Plattformlösungen in den Bereichen persönliche Entwicklung und Karriere-Coaching über KI-basierte Anwendungen für HR-Compliance und Gesundheitsversorgung bis hin zu Technologien für nachhaltige Logistik und Infrastrukturmonitoring. Auch Projekte aus den Bereichen Design, Bildung und soziale Teilhabe sowie neue Ansätze für soziale Netzwerke und Produktdesign sind vertreten.

Aus allen Einreichungen wurden zehn Teams nominiert. Grundlage der Auswahl war die Bewertung durch unabhängige Juror:innen, die die Geschäftskonzepte nach den Kriterien des BPW geprüft haben.

Die zweite Prämierung des BPW 2026 findet am **Mittwoch, 29. April 2026, im A32 im Siemenscenter** statt. Die zehn nominierten Teams präsentieren ihre Konzepte in 90-sekündigen Pitches dem Publikum und haben die Chance, den mit 2.000 Euro dotierten Publikumspreis zu gewinnen. Der mit 15.000 Euro dotierte Hauptpreis wurde bereits im Vorfeld der Veranstaltung durch eine Fachjury bestimmt und wird im Rahmen der Prämierung bekannt gegeben.

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über den folgenden Link: <https://www.b-p-w.de/termine/detail/2-praemierung-des-bpw-2026/>.

Bis zum **19. Mai 2026** besteht weiterhin die Möglichkeit, am dreiphasigen Wettbewerb teilzunehmen. Mit Ablauf der dritten Abgabefrist endet die aktuelle Wettbewerbsrunde. Alle Informationen zur Teilnahme sowie zu weiteren Angeboten des BPW finden Sie unter www.b-p-w.de.

Die nominierten Teams der zweiten Wettbewerbsphase

Happy Mana: Happy Mana ist eine Onlineplattform für die persönliche Entwicklung und ein bewussteres Leben. Unter dem Leitgedanken „One space for every chapter“ begleitet sie durch Themen wie Selbstbild, Beziehungen, Berufung und Resilienz. Vierwöchige Programme kombinieren psychologische Inhalte mit Reflexion, Coaching-Tools und philosophischen Impulsen – unterstützt durch Videos, Audios, Workbooks und einen KI-Lernbegleiter. Das Angebot richtet sich an Erwachsene, ist flexibel in den Alltag integrierbar und bewusst niedrigschwellig sowie bezahlbar gestaltet.

Insightl: Insightl ist eine KI-gestützte End-to-End-Plattform für Career-Coaching. Sie analysiert Arbeitsmarktdaten und Nutzerprofile, identifiziert passende Zielrollen, zeigt Kompetenzlücken auf und priorisiert Entwicklungsschritte. Darauf aufbauend erstellt sie personalisierte Lerninhalte und begleitet den gesamten Bewerbungsprozess. Insightl adressiert damit fehlende Markttransparenz und ineffiziente Weiterbildungssuche. Das Ergebnis: weniger Planungsaufwand, verwertbare Kompetenznachweise – und das zu einem Bruchteil der Kosten klassischer Coaching-Angebote.

Institute for Diversity Competence (IDC): Mit DiversiCheck entwickelt das IDC einen KI-basierten Prüfservice für Diskriminierungsfreiheit und Rechtskonformität von KI-Systemen – zunächst mit Fokus auf den HR-Bereich. Der Hintergrund: Ab 2026 stellt der EU AI Act neue Anforderungen an Unternehmen, die KI-gestützte Prozesse einsetzen. DiversiCheck analysiert Bias-Risiken, prüft rechtliche Vorgaben und unterstützt faire, transparente Entscheidungsprozesse. Der Ansatz verbindet technische Analyse, juristische Bewertung und sozialwissenschaftliche Forschung. Unternehmen erhalten belastbare Compliance-Nachweise, Behörden können den Service darüber hinaus für eigene Prüfverfahren nutzen.

kreisel: kreisel ist eine europäische Social-Media-App, die echte Beziehungen in den Mittelpunkt stellt. Beiträge verschwinden nach sieben Tagen, Nutzerinnen und Nutzer bestimmen selbst, wer ihre Inhalte sieht. Ein separater Magazin-Bereich bietet bezahlte Kanäle für Creator und Unternehmen – klar getrennt vom privaten Feed. Werbung und Datenverkauf gibt es nicht. Privacy by Design, DSGVO-konform und EU-Hosting.

Movolta: Movolta stattet Kühl-LKWs mit ultraflachen Solarmodulen auf dem Dach aus, bohrfrei, vollflächig auf dem Dach montiert und direkt an Kühleinheit oder Bordnetz angeschlossen. Ein optionaler Akku ermöglicht leisen Betrieb ganz ohne Dieselmotor. Die Installation übernehmen mobile Teams schnell und unkompliziert. Für Unternehmen bedeutet das: weniger Diesel, weniger CO₂, weniger Lärm. Ein Online-Portal dokumentiert die Einsparungen und unterstützt das ESG-Reporting. Flexible Geschäftsmodelle ermöglichen, dass sich die Investition meist in unter vier Jahren amortisiert.

Papierodie: Papierodie verwandelt Papier in Kunst – für Räume, Events und besondere Anlässe. Im Mittelpunkt steht die kreative Wiederverwendung: Altpapier, alte Bücher oder Druckerzeugnisse werden zu individuellen Auftragsarbeiten, Dekorationen und Rauminstallationen – für Unternehmen ebenso wie für Privatpersonen. Ergänzend bietet Papierodie Workshops für Erwachsene an. Die Verbindung von Gestaltung, Handwerk und Upcycling schafft neue Nutzungsmöglichkeiten und rückt Papier in einen künstlerischen Kontext.

Peripath: Peripath ist eine KI-basierte App für Frauen in der Perimenopause – einer oft mehrjährigen Phase, die mit vielfältigen Symptomen einhergeht und bislang sowohl in der Versorgung als auch in der öffentlichen Wahrnehmung zu wenig Aufmerksamkeit erfährt. Die App kombiniert wissenschaftlich fundierte Daten mit persönlichem Coaching, beantwortet Fragen rund um die Uhr und bietet individuelle Unterstützung. Die kostenlose Basisversion wird durch Premiumfunktionen ergänzt: personalisierte Empfehlungen zu Ernährung, Schlaf, Bewegung und Stress – auch unter Einbindung von Wearables.

Spree Monitoring: Spree Monitoring überwacht Brücken und Bauwerke – kontinuierlich und präzise. Der Hintergrund: Viele Brücken in Deutschland sind in schlechtem Zustand, der Bedarf an verlässlichen Daten für die Erhaltungsstrategien wächst. Spree Monitoring setzt dafür auf ein sensorbasiertes Ultraschallverfahren (CWI), das Veränderungen im Beton frühzeitig erkennt – bevor aus kleinen Schäden große werden. Das Ergebnis: mehr Sicherheit, längere Nutzungsdauer, weniger ungeplante Sperrungen und effizientere Sanierungsplanung.

weaveme: weaveme fördert echte Offline-Begegnungen und soziale Teilhabe. Die Plattform bündelt Aktivitäten, die sonst schwer auffindbar sind, senkt Einstiegshürden und schafft sichere Räume für neue Kontakte. Städte, Unternehmen und Organisationen können Weaveme gezielt einsetzen, um Gemeinschaft und Integration zu stärken. Verifizierte Partnerorte sorgen für Vertrauen und Struktur. Das Ziel: weniger soziale Isolation, mehr nachhaltiger Community-Aufbau.

Wuule: Wuule entwickelt modulare Spielmöbel für Kinder, die kreatives Spielen mit modernem Wohndesign verbinden. Das erste Produkt ist ein Spielhaus-System aus leichten Paneelen aus recyceltem PET-Filz – weich, langlebig und sicher für den Innenraum. Kinder bauen damit eigenständig begehbare Spielwelten und verändern sie immer wieder neu. Wuule kombiniert kreatives Bauen, analoges Spielen und ästhetisches Wohnen.

Über den BPW

Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW) ist Deutschlands größte regionale Existenzgründungsinitiative. Sie wird als länderübergreifende Initiative gemeinsam von der [Investitionsbank Berlin \(IBB\)](#) und der [Investitionsbank des Landes Brandenburg \(ILB\)](#) organisiert. [Träger](#) des BPW sind die Hochschulen in Berlin und Brandenburg. Daraus ergibt sich der Vorteil, dass der Businessplan-Wettbewerb auf ein enormes Netzwerk an Expert:innen und Partnerschaften in den Bereichen der Unternehmensgründung und -entwicklung zurückgreifen kann. Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg wird gemeinsam durch die [Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin](#) und das [Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa des Landes Brandenburg](#) unterstützt sowie aus Mitteln der [Europäischen Union](#) kofinanziert.

Pressekontakt

BPW-Büro Berlin

Bundesallee 210

10719 Berlin

E-Mail: marketing-pr@ibb-business-team.de

Telefon: 030 21 25 46 12

Internet: <https://www.b-p-w.de>

ORGANISATOREN



FÖRDERER



Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg wird gemeinsam durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa des Landes Brandenburg unterstützt sowie aus Mitteln der Europäischen Union kofinanziert.

PREMIUMPARTNER



SIEMENS



PARTNER

Brandenburg Kapital



Wirtschaftsförderung Brandenburg | [WFBB](#)